



we make systems

Jetzt: Mehr Tierwohl

Neues Gesamtkonzept für die Schweinhaltung Olkiin

Mehr Tierwohl, genaue Haltungskennzeichnungen und höhere Umweltauflagen – jedes dieser Punkte stellt die konventionell ausgerichtete Landwirtschaft vor immer größere Herausforderungen. Olkiin ist unser Konzept, den Landwirten bei diesen Herausforderungen zu helfen, indem Möglichkeiten von der Beratung bis zur Vermarktung des Fleisches aufgezeigt werden. In der Regel sind mit dieser Umstellung im eigenen Betrieb erhebliche Umstrukturierungen, teilweise sogar bauliche Anpassungen verbunden. Betroffen sind vor allem Schweinehalter, die von den Haltungstufen 1 und 2 auf die Stufen 3 = „Außenklima“, 4 = „Premium“ oder sogar Bio umstellen wollen. Doch mit PRÜLLAGE als Partner sind Sie auf der sicheren Seite.

So haben wir jetzt mit Olkiin spezielle Produkte und Konzepte entwickelt, die die Landwirte gezielt bei einem Haltingswechsel unterstützen – von der ersten individuellen Planung über sämtliche Genehmigungsverfahren bis hin zur Umsetzung des Stallbaus. Auch hin-

sichtlich der Vermarktung Ihrer Tiere können wir Sie gemeinsam mit unserem Partner der **Raiffeisen Viehvermarktung GmbH** individuell beraten. Somit bieten wir unterschiedliche Vermarktungskonzepte mit fairen Sonderkonditionen, zusammen mit namhaften Lebensmitteleinzelhändlern an. Dank



dieser Partnerschaft können wir Ihren Stall genau auf die Anforderungen der Vermarktungskonzepte dieser Lebensmittelmärkte anpassen.

„Olki in“ ist finnisch und heißt „Stroh rein“! Genau dafür stehen wir. Hinter diesem Konzept stehen optimal angepasste Stallkonzepte für mehr Tierwohl sowie reibungslose Betriebsabläufe. Unsere jahrelange praxisorientierte Erfahrung sorgt dafür, dass auf jede Haltungform umgestellt werden kann, passend für das entsprechende Tierfleisch-Vermarktungsprogramm.



VORWORT



Liebe Leserinnen und Leser,

laut einer repräsentativen Studie des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) aus dem Jahr 2021 sind 92 Prozent aller Käufer*innen von unverarbeitetem Fleisch daran interessiert, wie das Tier gehalten wurde. Jetzt haben sich viele große Einzelhandelsketten entschieden, ab 2025 kein Fleisch der Haltungform 1 mehr anzubieten. Auch Stufe 2 soll in Zukunft aus der Fleischtheke und den Regalen verschwinden. Nach Ansicht der Verbraucherzentralen, aber auch vieler Landwirte ist dies der einzig richtige Schritt in Richtung mehr Tierwohl.

Doch was bedeutet das im Detail? Die Haltungformen 3 (Außenklima), 4 (Premium) sowie die Nutztierhaltung mit Biosiegel erfordern bauliche Anpassungen. Vorhandene Ställe müssen umgebaut oder sogar neu errichtet werden. Gerne begleiten wir Sie professionell bei dieser Umstellung und dem wichtigen Schritt in die Zukunft Ihres Betriebes. Einen genauen Überblick über die verschiedenen Haltungformen haben wir auf Seite 2 dieses Newsletters abgedruckt.

Bei Fragen können Sie jederzeit Kontakt zu unseren Experten aufnehmen. Wir beraten Sie gerne.

Ihr Ludger Prüllage

Transparent und verlässlich

Neue staatliche Tierhaltungskennzeichnung

Auf vielen Fleischverpackungen im Einzelhandel sind freiwillig die Haltungsformen 1 bis 4 angegeben. Zu diesen freiwilligen Kennzeichnungen kommt 2024 ein weiteres, staatliches Label zur Angabe der Haltungsformen hinzu: Das schwarz-weiße Tierhaltungskennzeichen. Dieses Label muss auf allen Verpackungen für frisches, unverarbeitetes Schweinefleisch zu finden sein. Maßgeblich für die Angabe der Tierhaltungsform ist die Mastphase der Schweine. Die Phase der Ferkelaufzucht vor der Mast wird nicht betrachtet. Diese neue Tierhaltungskennzeichnung wurde am 16. Juni 2023 vom Bundestag beschlossen.

Diese Kennzeichnung der Tierhaltungsform soll ähnlich wie bei dem freiwilligen Haltungsformen 1 bis 4 dem Verbraucher die Orientierung beim Fleischeinkauf erleichtern.

Bei weiteren Fragen zur Teilnahme an den neuen staatlichen Tierhaltungskennzeichnung helfen die Experten von Prüllage Ihnen gerne weiter!

Die staatlichen Haltungsformen unterscheiden sich in den folgenden 5 Kategorien:

Stall

Haltung der gesetzlichen Mindestanforderungen.

Stall + Platz

12,5% mehr Platz im Stall als gesetzlich vorgeschrieben. Die Buchten müssen strukturiert werden, durch z.B. Trennwände, unterschiedliche Ebenen, verschiedene Temperatur- oder Lichtbereiche. Zusätzlich muss den Tieren Raufutter angeboten werden.

Frischlufstall

46% mehr Platz im Stall als gesetzlich vorgeschrieben. Den Schweinen muss innerhalb des Stalls ein dauerhafter Kontakt zum Außenklima ermöglicht werden, indem z.B. mindestens eine Seite des Stalls offen ist. Die Tiere sollen Sonne, Wind und Regen wahrnehmen können.

Auslauf/Weide

86% mehr Platz im Stall als gesetzlich vorgeschrieben. Den Schweinen muss ganztägig, mindestens jedoch acht Stunden pro Tag, ein Auslauf zur Verfügung gestellt werden.

Bio

< 110 kg = 1,3 m² Stallfläche + 1,0 m² Auslauf. Im Stall auf Einstreu, max. 50% der Stallfläche als Spaltenboden. 100% Bio-Futter, mind. 20% des Futters aus eigenem Betrieb oder aus der Region kommend. Gentechnische veränderte Futtermittel verboten!



Verpflichtendes Label (neu vom BLE)



Freiwilliges Label (bleibt bestehen)

Arbeitsaufwand minimiert

Automatisches Einstreuen

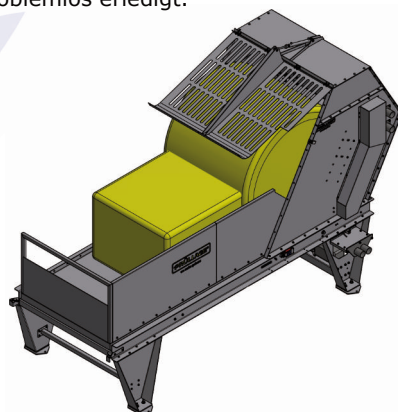
Manuelles Einstreuen war gestern. Heute übernimmt das moderne Technik. Auf diese Weise können Landwirte den Arbeitsaufwand im Stall auf ein Minimum reduzieren, denn unser hauseigenes, vollautomatisches Einstreusystem braucht weder Schlepper oder andere Maschinen zum Verstreuen noch jemanden, der all das bedient. Es ist extra dafür konstruiert, dass es Zeit und Geld spart. Kein Wunder also, dass die Nachfrage ungebrochen groß ist.

Sowohl **Rund-** als auch **Quaderballen** lassen sich damit auf die passende Strohlänge verkleinern und anschließend

automatisch in einen Förderkreis geben. Die Einstreu wird – ähnlich wie bei dem bereits bewehrten System der Trockenfütterung – automatisch und außerordentlich hygienisch über einen Dosierer oder einem pneumatik Ventil direkt in die Bucht transportiert und ausdosiert. Das komplette System kann dabei über unseren MELARECON-Controller gesteuert werden.

Auch die sonst zeitaufwändige Entmistung haben wir vereinfacht: Sie erfolgt bequem per Radlader in Kombination mit unseren Hebe-Schwenk-Toren. Dabei wird der Unterzug des Gitters beim

Öffnen der Tore angehoben, sodass das Tor ohne Behinderung durch den Mist geschwenkt werden kann. Auf diese Weise wird die Entmistung zügig und vor allem problemlos erledigt.



Das ist die Zukunft: erneuerbare Energie

An der Sonne mitverdienen

Der ökologische Umbau bei der Versorgung mit Energie ist nicht mehr aufzuhalten und wird aktuell politisch stark gefördert. Fossile Energie war gestern. Die steigenden Energiepreise in diesem Segment werden sich – ungeachtet der zusätzlich noch vorhandenen klimaschädlichen Auswirkungen – negativ auf den wirtschaftlichen Erfolg auswirken. Was wir jetzt brauchen, sind finanzierbare, sichere und zukunftsfähige Lösungen.

Eine dieser Lösungen ist eine Photovoltaikanlage von PRÜLLAGE. Gerade die Dächer Ihrer Stallanlagen bieten in der Regel reichlich Platz für viele Module und somit für eine saubere Energieproduktion.

Wir beginnen zunächst mit der Beratung sowie der Erstellung eines Anlagen-

layouts. Natürlich ist die Wirtschaftlichkeit abhängig von der geografischen Lage und der Verschattung z.B. durch große Bäume. Deswegen prüfen wir vorab, ob sich Ihr Flach- oder Schrägdach für den Aufbau einer Photovoltaikanlage überhaupt eignet – mit Vor-Ort-Besichtigung. Dieser Service ist für Sie kostenlos. Ist mit dem Dach alles im „grünen Bereich“, sollten Sie diese Flächen mit Blick auf eine bessere Zukunft für die nachhaltige Produktion von Energie nutzen!

Wir stehen außerdem auch in direktem Kontakt mit den Energieversorgern. So können wir auch die Antragsstellung bei Ihrem Energieversorger für Sie übernehmen. Dank der zuvor ermittelten Daten können wir Ihnen auf Wunsch übrigens auch die Wirtschaftlichkeit einer solchen

Photovoltaikanlage über die nächsten 20 Jahre prognostizieren.

Fest steht, dass eine Anlage unterm Strich großes Einsparpotenzial bietet. Zum einen wird der eigene Strom direkt vor Ort verbraucht, zum anderen kann der überschüssige Strom ins öffentliche Netz eingespeist und an den Energieversorger verkauft werden.

Bei uns erhalten Sie dieses ganze erfolgversprechende Paket aus einer Hand. Denn als Fachbetrieb für Elektrotechnik kümmert sich die PRÜLLAGE SYSTEME GMBH selbstverständlich auch um die gesamte Installation, den Netzanschluss und die Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage. Über die Jahre danach stehen Ihnen unsere Installateure gerne auch als Servicepartner für die regelmäßige Wartung der Anlage zur Verfügung.

Was außerdem noch wichtig ist: Unsere Solarmodule zeichnen sich durch eine besonders hohe Leistung mit 410 W auf jeder Fläche aus. Zudem erhalten Sie von unserem Hersteller auf Wunsch statt der üblichen zwölf sogar 25 Jahre Leistungsgarantie.

Jetzt noch profitieren!



Willkommen zurück: Bodo Holtheide

Er ist wieder da! Seit Februar 2023 ist Bodo Holtheide wieder bei uns im Team. Darüber freuen wir uns sehr. Mehr als 15 Jahre Erfahrungen haben ihn zu einem ausgesprochenen Experten in Sachen nachhaltige Schweinehaltung gemacht. Eines seiner Spezialgebiete sind die neuen Haltungsformen 3-4 sowie Bio. Sie haben Fragen zu Stallbau oder zur Stall-einrichtung, zu Automation, Klimatechnik

oder Stallmanagement? Gerne steht er für all diese Themen zur Verfügung. Nehmen Sie Kontakt mit ihm auf.

Hier seine Kontaktdaten:

Telefon: +49 (0) 5494/98000-49

Mobil: +49 (0) 171/22 44 656

Mail: b.holtheide@pruellage.de



Eine Revolution feiert Geburtstag

10 Jahre Farm-Control

„Einszweidrei, im Sauseschritt läuft die Zeit, wir laufen mit.“ So hat es Wilhelm Busch vor knapp 150 Jahren zu Papier gebracht. Das heißt wohl nichts anderes, als dass die Menschen gegen Ende des 19. Jahrhunderts offenbar auch schon das Gefühl hatten, dass ihnen die Zeit davonrennt. Hat sich also nichts geändert? Doch, denn heute sind beim Thema Digitalisierung zehn Jahre gefühlt so viele wie früher 100.



Mit dem von uns entwickelte System FARM-CONTROL konnten wir vor zehn Jahren die Landwirtschaft revolutionieren. Das klingt groß, ist es auch! „Das Managementsystem ist in der Lage, verschiedene Steuerungen und Regelungen an einer Farm in einem System zu vereinen. Über Schnittstellen können diese standortbasierten Daten wiederum einem ganzen Netzwerk (dem PR-FC-Network)

von Farm-Control-Rechnern bereitgestellt werden.“

Dieses geniale System machte PRÜLLAGE damals mit einem Schlag zum Pionier in Sachen digitalem Fortschritt. Die Landwirtschaft hatte förmlich auf diesen technischen Schub gewartet. So jedenfalls lässt sich der Boom rückblickend bewerten.



Mit Smart Farming zur Landwirtschaft 4.0

Seitdem ist viel passiert. Selbstverständlich haben wir diese Erfolgsgeschichte fortgeschrieben. Die neuen Steuerungen sind heute sehr viel leistungsfähiger und vielseitiger. Neue Erkenntnisse kombiniert mit praxisorientierten Erfahrungen der Anwender ermöglichten intelligente, standort- und plattformunabhängige Cloud-Systeme. Daraus wiederum entwickelten unsere Techniker letztendlich zwei völlig neue Produktlinien: MELARECON und SolidBlue. Es handelt sich um branchenunabhängige Automatisierungssysteme, also sogenannte „All in one



Lösungen“ für Geflügel- und Schweineställe. Mit anderen Worten und in aller Bescheidenheit: die nächste Revolution beim Smart Farming.

Messen, steuern, regeln. Darum geht es bei MELARECON, dem modularen System, das Steuerung, Bedienung und Beobachtung sowie Gateway (zur Kommunikation mit der Cloud) in einem System vereint. Sie haben also einen Controller für alle Ihre Stallanlagen.

SolidBlue hingegen ist eine Cloud-Plattform, welche es ermöglicht, MELARECON-Geräte webbasiert aus der Ferne zu bedienen und zu beobachten. In einer Datenbank lassen sich Störmeldungen, Messwerte, Zähler-Verbrauchsdaten etc. ohne weitere Konfiguration automatisiert speichern, sodass sie zur Auswertung oder weiteren Verarbeitung zugänglich sind.

Social Media

Follow me on INSTAGRAM

Besuchen Sie uns jetzt auch auf INSTAGRAM! Auf diesem Social-Media-Kanal sind Sie immer up to date. Regelmäßig posten wir hier aktuelle Informationen und Fotos. Da gibt es spannende Geschichten aus der Praxis, lokale und überregionale Projekte, Top-News von Fachmessen und noch viel mehr.

Verpassen Sie nichts! Lesen Sie, welche unserer Produkte gerade den Markt erobern und welche Projekte. Was wissen Sie zum Beispiel über alternative Schweinehaltung? Holen Sie sich Tipps, wie die Arbeit in der Landwirtschaft erleichtert werden kann, und folgen Sie gerne auch den aufschlussreichen Gastbeiträgen, zum Beispiel von einem Schweine- oder Geflügel-



halter aus der Region. Teilen Sie mit uns durch all diese Stories das Leben in und mit der Landwirtschaft. Einfach mal reinschauen!